Kursprogramm

2022

Umschlag-Bild: Stickerei von Ingrid Eggimann-Jonsson

Inhalt

Webkurse	Seiten 2 - 11
Ausblick Webkurse 2023	Seite 12
Modulare Webausbildung	Seiten 13
Strickkurse	Seiten 14 - 19
Klöppelkurse	Seiten 20 - 22
Stick- & Knüpfkurse	Seite 23
KursleiterInnen	Seiten 24 - 26
Anmeldeformular	Seiten 27 - 28
Kursreglement	Seite 29

Spezielle Termine auf einen Blick

15. Mai Friedensticktag

Webkurse

11. - 13. Februar

6/22 Brettchenweben Grundkurs

Maikki Karisto

Brettchenweben ist eine jahrhundertealte Webtechnik. In diesem Kurs erlernen Sie die Grundlagen, wie die Handhabung der Kette und Brettchen, sowie die einfache Schnurbindung und das Weben. Sie erfahren wie das Bandweben am Webstuhl mit funktioniert und weben Bänder in unterschiedlichen Dicken und sogar gewebte Kordeln (Rundweben). Auch das Lesen der Muster ist ein wichtiges Thema und Sie beginnen bereits, eigene Muster zu entwerfen. Dieser Kurs ist ideal, wenn Sie Web-EinsteigerIn sind oder bereits etwas Erfahrung mitbringen.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 375.-
Kursdauer: 3 Tag

14. - 18. Februar

7/22 Maximales Weben (W7)

Maikki Karisto

Es gibt Situationen, in denen es wünschenswert ist, in einer Kette ganz unterschiedliche Gewebe herstellen zu können, z.B. bei Gemeinschaftsketten in einer Webstube oder auch für den Verkauf, wo die Herstellung besonders rationell und doch vielfältig sein soll. In diesem Kurs lernen Sie Bindungen und Gewebe kennen, die sich besonders gut variieren lassen und Sie lernen, selber solche Ketten und Gewebe zu planen und zu kombinieren.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-
Kursdauer: 5 Tage

20. - 24. Februar

8/22 Entwerfen & gestalten für das Weben (W4)

Maikki Karisto

Jedes Gewebe entsteht vor seiner praktischen Umsetzung in unserer Vorstellung. In diesem Kurs werden mit Zeichen- und Malwerkzeug Entwürfe angefertigt für Gewebe in Leinenbindung, Kettrips und Kett- und Schussköper. Sie lernen verschiedene Entwurfstechniken und grundlegende Designregeln kennen und umsetzen. Für jede Bindung wird zunächst ein Gewebe ohne genauen Verwendungszweck entworfen, anschliessend entstehen konkrete Entwürfe für einen oder mehrere Gebrauchsartikel wie z.B. Handtuch, Tasche, Kleiderstoff, etc.. In diesem Kurs werden Sie nicht am Webstuhl arbeiten.

Kursgeld: Fr. 820.-
Kursdauer: 5 Tage

21. - 25. März

11/22 Dräll - Eine kleine Schwedenreise

Monica Hallén

Schwedens bekannteste traditionelle Gewebe sind wohl Daldräll und Jämtlandsdräll. Aber es gibt noch viele mehr, wie Dropdräll, Sålldräll und Halbdräll etc. Alles Partiengewebe, mit denen man versuchte, die «echten» Drällgewebe zu imitieren, die 10 oder mehr Schäfte benötigen. Um mit weniger Schäften auszukommen wurden Gewebe entwickelt, die auf 4 Schäften gewebt werden können und trotzdem zwei oder mehrere Partien aufweisen. Im Kurs lernen Sie diese und weitere traditionelle Gewebe auf 4 Schäften kennen, weben Muster in schönen Qualitäten und interpretieren die Tradition neu.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-
Kursdauer: 5 Tage

11. - 13. April

14/22 Experimentelles Weben auf dem Schulwebrahmen

Eva Lippert

Das Weben auf dem Schulwebrahmen bietet eine wunderbare Möglichkeit, Farb- und Materialkombinationen zu erforschen und schnell ein schönes und überraschendes Ergebnis zu erzielen. Der Kurs ist ideal für Lehrpersonen jeder Erfahrungsstufe. Sie können ein textiles Bild, ein Paar Armstulpen oder ein Armband herstellen. Durch das Verweben gehen die verschiedensten Materialien eine Synthese miteinander ein. Diverse Garne, Borten und Schmuckelemente stehen zur freien Verfügung. Mitbringen: Fundstücke, Fotos (ca. 10, gerne auch unscharfe Fotografien, Landschaften und kleine Portraitaufnahmen). Einfache Schulwebrahmen stehen zur Verfügung.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 375.-
Kursdauer: 3 Tage

19. - 29. April

15/22 Grundkurs Weben für AnfängerInnen (W1)

Claudia Taenzler

Dieser Kurs gibt Ihnen eine sichere Grundlage für ein späteres selbständiges Arbeiten am Webstuhl. Sie erlernen das Berechnen, Schären und Aufziehen einer Kette sowie das Einrichten des Webstuhles. Sie erhalten eine Einführung in die Bindungslehre, sodass Sie die in den Büchern aufgezeichneten Patronen verstehen können. In der ersten Kurswoche weben Sie verschiedene Musterstücke, in der zweiten Woche entwerfen und weben Sie ein eigenes Webstück. An einem Nachmittag findet eine Einführung in die Farbwahrnehmung statt, geleitet von Lucrezia Florin. (Wegen Ostern findet die erste Kurswoche von Dienstag - Samstag statt.)

Kursgeld: Fr. 1440.-
Inkl. Material für Musterketten
Kursdauer: 10 Tage

23. - 27. Mai

19/22 Bindungslehre II (W3)

Maikki Karisto

Aufbauend auf dem Kurs Bindungslehre I nehmen Sie weitere Bindungen ins Visier: Köpervariationen wie Wellenköper, Rosengang, Waffelbindung. Sie lernen auch zusammengesetzte Bindungen kennen, wie Kett- und Schussköper oder die Kombination von Leinenbindung und Panama, etc. In der Köperbindung sind auch verschiedene Farbeffekte möglich. Erfahren Sie, wie man die Bindungen verändern kann, um eigene (Fantasie-) Bindungen zu entwerfen. Sie lernen die Theorie kennen und weben Musterstücke.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-
Kursdauer: 5 Tage

7. Juni

21/22 Tipps fürs Kette Schären

Maikki Karisto

Hier geht es um das Schären am Schärbaum oder Schärrahmen (also nicht Direktzetteln). Neben dem Schritt für Schritt gezeigten Ablauf des Schärens einer Kette, erhalten Sie wertvolle Tipps: Schären mit mehreren Fäden, von Hand und mit dem Schärbrettchen, rationelles Schären mit Farben (gerade, symmetrisch oder frei) und das sinnvolle Aufbrauchen von Restgarnen. Auf Wunsch können Sie eine Kette für sich selber schären. (Dieses Material ist nicht im Kursgeld inbegriffen.) Sonst üben Sie anhand von Ketten, die für andere Kurse bestimmt sind.
Max. 8 TeilnehmerInnen.

Kursgeld: Fr. 140.-
Inkl. Übungsmaterial
Kursdauer: 1 Tag

8. Juni

22/22 Websoftware WeavePoint für AnfängerInnen

Maikki Karisto

Ein Webprogramm erspart einem das mühsame und zeitraubende Patronenzeichnen von Hand. Ausserdem lassen sich Stoffe simulieren und die Farben innert kürzester Zeit auswechseln. Lernen Sie die Vorteile und die wichtigsten Funktionen des Webprogrammes WeavePoint kennen und entwerfe Sie ihre eigenen Muster.

Bitte bringen Sie einen Laptop, vorzugsweise mit Windows Betriebssystem, mit. Falls Sie nur einen Mac oder gar keinen Laptop mitbringen können, vermerken Sie das bitte bei der Anmeldung.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 180.-
Kursdauer: 1 Tag

10. - 12. Juni

23/22 Brettchenweben für Fortgeschrittene - Snartemo Band

Maikki Karisto

Dieser Kurs richtet sich an fortgeschrittene BrettchenweberInnen. Das Thema ist ein noch wenig bekanntes Fundstück aus Snartemo, Norwegen. Das ca. 6x12cm grosse Fragment eines Gewebes aus der Zeit der Völkerwanderungszeit wurde im Grab II in Snartemo gefunden und zeigt ein Tiermotiv. Kursleiterin Maikki Karisto hat mitgeholfen, diese hochkomplizierte und einzigartige Technik zu rekonstruieren und wieder zu beleben. Im Kurs beginnen Sie mit einem Übungsband zum Erlernen der anspruchsvollen Technik. Danach wagen Sie sich ans Weben des Tiermotivs – mit der vollen Hochachtung für die geschickten WeberInnen von damals.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 375.-
Kursdauer: 3 Tage

13. - 17. Juni

24/22 Schwerpunkt Leinen

Maikki Karisto

Oft hört man, Leinen sei schwierig zu weben. Mit diesem Kurs möchten wir die WeberInnen ermutigen, sich diesem schönen, einheimischen und erst noch nachhaltigen Material zu nähern!
Im Kurs weben Sie ausschliesslich Ketten von Leinengarn, gezwirnt und ungezwirnt, dick oder dünn, locker und dicht. Da kommen verschiedene Bindungen zur Anwendung, die zum Material passen. Auch verschiedene Einlesetechniken werden traditionellerweise mit Leinen in Verbindung gebracht. Sie erhalten Tipps, wie allfällige Probleme behoben werden können und erfahren viel Wissenwertes über Leinen.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-
Kursdauer: 5 Tage

20. - 24. Juni

25/22 Shadow-Weave und Farbverflechtung

Claudia Taenzler

Dieser Kurs beschäftigt sich mit Webeffekten, die durch den gezielten Einsatz von Farben und auch Bindungen entstehen. Sie lernen die beiden Techniken Shadow-Weave und Farbverflechtung anhand von verschiedenen Materialien und Bindungen kennen und Sie weben entsprechende Musterstücke. Neben kurzen Theorieblöcken wird auch gezeigt, wie man einfach selbst Muster entwerfen kann. Freuen Sie sich auf bunte, interessante, beeindruckende und auch unerwartete Musterstücke!

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-
Kursdauer: 5 Tage

11. - 13. Juli

27/22 Weben wie in Westafrika

Ibrahim Coulibaly & Komory Fofana

In Westafrika werden traditionellerweise nur schmale Bänder gewebt, die anschliessend zu Decken, Tüchern oder Kleidern zusammengenäht werden. Die Kette wird aus Baumwolle geschärt und ist sehr lang. Sie wird zusammengerollt und mit einem Stein beschwert. Die Webstühle haben nur zwei Schäfte, die Muster werden von Hand eingelesen. Im Kurs lernen Sie diese Webart kennen und üben. Sie lernen auch die Symbolik verschiedener Muster kennen. Eine interessante Begegnung mit einer anderen Webkultur! Einige Webkenntnisse sind hilfreich, Sie können den Kurs aber auch ohne Vorkenntnisse besuchen.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 390.-
Kursdauer: 3 Tage

18. - 22. Juli

29/22 Leinwandbindung

Claudia Taenzler

Die Leinwandbindung ist die einfachste der drei Grundbindungen, die mit nur zwei Schäften und zwei Tritten auskommt. Aber nimmt man nur ein paar mehr Schäfte und Tritte hinzu und schaut sich die vielfältigen Ableitungen der Leinwandbindung an, sind unzählige und sehr interessante Muster möglich. Zu diesen zählen Panama- und Ripsgewebe, Einlegetechniken, Farbverflechtungen, das Weben mit z.B. elastischen Garnen und einiges mehr.
Der Kurs richtet sich sowohl an fortgeschrittene WeberInnen, die diese Bindung unter anderen Blickwinkeln kennenlernen möchten, als auch an AnfängerInnen, welche die Vielfalt dieser sehr alten, einfachen Bindung erleben möchten.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-
Kursdauer: 5 Tage

25. - 29. Juli

30/22 Bindungslehre III (W5)

Maikki Karisto

Aufbauend auf den Kursen Bindungslehre I & II werden hier schussgemusterte Bindungen erklärt, d.h. Bindungen mit Musterschuss und Grundschuss (meist Leinenbindung). Darunter fallen die nordischen Partiengewebe wie Munkabälte, Daldräll, Halbdräll, Kuvikas (auch „Summer & Winter“ genannt). Und Sie erlernen das Entwerfen mit Motiven.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-
Kursdauer: 5 Tage

30. - 31. Juli

31/22 Bildweben

Maikki Karisto

Durch das Einlegen des Schusses (auch „wirken“ genannt) können Formen und Farben, also ganze Bilder, frei gewebt werden. Anfänger bereiten im Kurs den Webrahmen zum Weben vor. Sie lernen verschiedene Einlege- und Schlingtechniken kennen und für welche Formen sie sich am besten eignen. Fortgeschrittene lernen, einen eigenen Entwurf zu machen und üben weitere Techniken und Kniffe, um die bildliche Darstellung zu perfektionieren. Bitte, wenn vorhanden, den eigenen Webrahmen mitbringen (bei der Anmeldung vermerken).

Kursgeld inkl. Material: Fr. 330.-
Kursdauer: 2 Tage

3. - 7. August

32/22 Kuvikas Grundkurs

Maikki Karisto

Kuvikas, auch „Summer & Winter“, „Bindetrad“ oder Beiderwand genannt, gehört zu den nordischen Partiengeweben und ist eine schussbetonte Gewebeart. Mit dieser Technik lassen sich mit wenigen Schäften erstaunlich vielseitige Muster weben. Die Qualität des Stoffes ist etwas schwerer und ist ideal für Heimtextilien, aber je nach verwendetem Material auch für Kleider- und andere Stoffe gut geeignet. Lernen Sie diese interessante Bindungsgruppe in Theorie und Praxis kennen und weben sie ihre eigenen Musterstücke in verschiedenen Materialien und Qualitäten.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-
Kursdauer: 5 Tage

8. - 12. August

33/22 Tipps und Tricks beim Weben I

Maikki Karisto

Ihr Webstuhl hat längere Zeit Pause gemacht und Sie wissen nicht mehr genau, wie das Einrichten geht? Oder Sie haben sich bis jetzt alleine, nur mit Hilfe von Büchern durchgeschlagen und fühlen sich nicht so sicher mit dem Einrichten des Webstuhles? Dann ist das der ideale Kurs: Sie frischen Ihre Kenntnisse auf und gewinnen Sicherheit beim Einrichten des Webstuhles. Sie schären eine Kette, richten den Webstuhl fertig ein und weben Musterstücke auf dem eigenen und den anderen Webstühlen. Sie sammeln Erfahrungen mit verschiedenen Bindungen und Materialien und erarbeiten sich eine kleine, wertvolle Musterbibliothek.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-
Kursdauer: 5 Tage

15. - 19. August

34/22 Frottée- und Florgewebe

Maikki Karisto

Auch im Handwebstuhl lassen sich Frottéegewebe und Gewebe mit einem mehr oder weniger dichten Flor herstellen. Lernen Sie hier verschiedene Techniken kennen: Frottée oder Flor in Kett- oder Schussrichtung, einseitiger oder beidseitiger Flor, geschnitten oder genoppt. Einige Gewebe eignen sich auch hervorragend zur Verwertung von Restgarnen!

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-
Kursdauer: 5 Tage

23. - 27. August
The Flying-8 Academy
36/22 Webstuhlbau
Andreas Möller
Der Flying-8-Webstuhl ist ein 8-schäftiger Kontermarschwebstuhl mit Schnellschuss. Er erfüllt die höchsten Anforderungen von BerufsweberInnen punkto Ergonomie und rationellem Weben. Dieser Kurs ist für alle interessant, die gerne einen eigenen Webstuhl bauen möchten. Es können Webstühle von 90 cm - 180 cm Webbreite gebaut werden. Der Webstuhl wird mit den einfachsten Mitteln hergestellt: Holz, Schrauben und Nägel vom Baumarkt, Karton und Klebstreifen für den Schnellschuss.

Kursgeld: Fr. 550.-
Exkl. Material (Preis richtet sich nach gewünschter Grösse des Webstuhls)
Kursdauer: 5 Tage

29. August - 1. September
The Flying-8 Academy
37/22 Lift-System, Bester-Freund, Schnellschusslade bauen
Andreas Möller
Bauen sie sich ein Lift-System*, einen Best-Friend und/oder eine Schnellschusseinrichtung. Das Lift-System* erleichtert einem das Schären langer Ketten, der Best-Friend, hilft beim Aufziehen, wenn sonst niemand helfen kann und die Schnellschusslade eignet sich gut, wenn man breit und/oder schnell weben möchten. Die Schnellschusseinrichtung vom Flying-8-Webstuhl von Andreas Möller lässt sich auf jeden anderen Webstuhltyp anpassen. Lernen Sie hier wie‘s geht!

*Das Lift-System funktioniert nur mit dem Zettelgestell, nicht mit einem Zettelrahmen.

Kursgeld: Fr. 440.-
Exkl. Material (Preis je nach Verbrauch)
Kursdauer: 4 Tage

3. - 8. September
The Flying-8 Academy
38/22 Effizientes Weben
Andreas Möller
Sie nehmen die eventuell selbst gebauten Geräte (Webstuhl, Schnellschusslade, Lift-System, Best-Friend) in Betrieb und lernen den effizienten Umgang damit, sprich effizientes Kette-Schären, Aufbäumen und Einziehen. Auch auf die richtige Haltung wird Wert gelegt – ein wichtiger Aspekt, wenn man mehrere Stunden intensiv arbeiten will. Sie lernen das Weben neu zu denken, hinterfragen Ihre bisherigen Gewohnheiten, beginnen Webprozesse und die ganze „Produktion“ effektiv und praktisch zu gestalten. Ausserdem lernen Sie neuartige Gewebe kennen.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 930.-
Kursdauer: 6 Tage

12. - 16. September

40/22 Syrische Seidengewebe

Mirja Wark

In der syrischen Stadt Homs gibt es Seidenweber. Sie weben riesige Schals aus Seide und manchmal auch Baumwolle. In diese Tücher werden mit Metallfäden Muster eingelegt. Sie werden mit der Unterseite nach oben gewebt. Ein kleiner Spiegel hilft, während des Webens, das Resultat auf der Unterseite zu sehen. Diese Art von Muster weben gibt viel Freiheit! In dieser Kurswoche erfahren Sie mehr über die Eigenschaften von Seide, die Möglichkeiten der Homsi Technik und lernen wie Sie sie richtig einsetzen. Eine spannende Entdeckungsreise ins Seidenweben!

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-
Kursdauer: 5 Tage

3. - 14. Oktober

44/22 Grundkurs Weben für AnfängerInnen (W1)

Maikki Karisto

Dieser Kurs gibt Ihnen eine sichere Grundlage für ein späteres selbständiges Arbeiten am Webstuhl. Sie erlernen das Berechnen, Schären und Aufziehen einer Kette sowie das Einrichten des Webstuhles. Einführung in die Bindungslehre, so dass Sie die in den Büchern aufgezeichneten Patronen verstehen können. In der ersten Kurswoche weben Sie verschiedene Musterstücke, in der zweiten Woche entwerfen und weben Sie ein eigenes Webstück. An einem Nachmittag findet eine Einführung in die Farbwahrnehmung statt, geleitet von Lucrezia Florin.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 1440.-
Kursdauer: 10 Tage

17. - 21. Oktober

46/22 Doppelgewebe

Maikki Karisto

Dieser Kurs ist für etwas forgeschrittenere WeberInnen. Sie lernen die Grundlagen zum Doppelgewebe kennen und anwenden. Dazu gehören: Schlauchgewebe in Leinenbindung, Halbschlauch in Köperbindung, Doppelgewebe mit Warenaustausch längs, quer und kariert und Köperbindung mit „Schlauch“ am Rand. Sie lernen den Webstuhl für diese Technik einzurichten. Dazu gehört auch das Aufbäumen von zwei Ketten übereinander. Anschliessend experimentieren Sie mit verschiedenen Materialien und mit Farbverflechtungen und erarbeiten ihre eigene Mustersammlung.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-
Kursdauer: 5 Tage

29. Oktober

48/22 Websoftware WeavePoint für Fortgeschrittene

Maikki Karisto

Wer den Einführungskurs besucht hat oder bereits etwas eigene Erfahrung mit der Websoftware WeavePoint gesammelt hat, kann hier seine Kenntnisse auffrischen und vertiefen. Es werden die folgenden Punkte behandelt: Eine eigene Farbpalette entwerfen, arbeiten mit Farbkombinationen, zusammensetzen von Bindungen und Partien, Doppelgewebe und Samples.

Bitte bringen Sie einen Laptop, vorzugsweise mit Windows Betriebssystem, mit. Falls Sie nur einen Mac oder gar keinen Laptop mitbringen können, vermerken Sie das bitte bei der Anmeldung.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 180.-
Kursdauer: 1 Tag

8. - 12. November

50/22 Farberfahrungen im Webstuhl (W6)

Brigit Berger

Zwölf eingerichtete Webstühle stehen bereit, in Regenbogenfarben, Grauschattierungen und Komplementärfarben. In verschiedenen Bindungen und Materialien weben Sie nun alle möglichen - und wichtig! - auch die unmöglichen Farben ein. Sie erhalten Anregungen und Tipps für den Einsatz von Farbe im Gewebe. Es geht darum, Neues zu erleben und Bekanntes zu vertiefen. Daneben erfahren Sie Interessantes über die Hintergründe und die psychologische Wirkung der Farben. Eine farbenfrohe Woche für Experimentierfreudige!

Kursgeld inkl. Material: Fr. 1020.-
Kursdauer: 5 Tage

14. - 18. November

51/22 Deflected Double Weave

Winnie Poulsen

Deflected Double Weave ist ein spezielles Doppelgewebe, bei dem man zwei Kett- und Schusssysteme hat. Wenn das eine gewebt wird, flottiert das andere und umgekehrt. Durch die Nassbehandlung rutschen die Fäden zusammen, das Gewebe wird verdichtet. So lassen sich grosszügige, effektvolle Muster weben. Gerne kombiniert man kontrastierende Farben und unterschiedliche Materialien und erhält so auch spannende Struktureffekte. Die Stoffqualität eignet sich je nach verwendetem Material für Kleiderstoffe, Schals, aber auch für Tischwäsche und andere Gebrauchsgegenstände.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-
Kursdauer: 5 Tage

Ausblick Webkurse 2023

7. - 11. Februar 2023

Bindungslehre I (W2)

Maikki Karisto

Dieser Grundkurs zur Bindungslehre behandelt das Patronenlesen, Grundbindungen mit den wichtigsten Ableitungen zeichnen und am Webstuhl in die Praxis umsetzen.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-
Kursdauer: 5 Tage

7. - 11. März 2023

Farberfahrungen im Webstuhl II

Brigit Berger

Hier erhalten Sie weitere Anregungen für den Einsatz von Farbe im Gewebe. Sie erfahren aus eigener Hand wie Farben je nach Einsatz unterschiedlich wirken können.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 1020.-
Kursdauer: 5 Tage

Alle weiteren Kurse sind noch in Planung und werden im Kursprogramm 2023 publiziert.

Modulare Webausbildung

Sie bietet sich allen an, die aus beruflichen Gründen oder aus Interesse ein fundiertes Grundwissen im Weben erwerben möchten. In neun Modulen werden die wichtigsten und grundsätzlichsten Kenntnisse vermittelt.

- Sicherheit im Umgang mit dem Webstuhl (max. 8 Schäfte)
- Problemloses Umsetzen und Abändern von Patronen aus Büchern
- Erarbeiten von eigenen, einfachen Patronen
- Entwickeln des Farbsinnes und der Entwurfstechnik
- Die Ausbildung soll die AbsolventInnen befähigen, qualitativ gute Gewebe in einem ansprechenden Design herzustellen.

Die Webausbildung ist so aufgebaut, dass man die verschiedenen Module individuell besuchen kann. Zur Ausbildung gehören die folgenden Module:

W1: Grundkurs (2 Wochen)
W2: Bindungslehre I (1 Woche)
W3: Bindungslehre II (1 Woche)
W4: Entwerfen und Gestalten für das Weben (1 Woche)
W5: Bindungslehre III (1 Woche)
W6: Farberfahrungen im Webstuhl (1 Woche)
W7: Maximales Weben (1 Woche)
W8: Materialkunde (2 Tage)
W9: Tipps aus der Praxis (1 Woche)

Die Module der Webausbildung sind im vorliegenden Kursprogramm entsprechend markiert (W1) etc. Für detaillierte Informationen siehe auf www.zsag.ch unter der Rubrik „Kurse“ oder verlangen Sie bei uns das separate Programm zur Webausbildung.

Strickkurse

Donnerstags, 4x im Jahr

4/22 Strick-Pannen-Dienst

Rosmarie Badertscher

Hier bekommen Sie Hilfe wenn Sie beim Stricken am Anschlag sind. Egal welches Strickprojekt Ihnen Kopfzerbrechen bereitet, Rosmarie Badertscher gibt Ihnen die nötige Starthilfe und zusammen finden Sie sicher eine Lösung. Dieser Hilfsdienst bei Strick-Pannen ist für StrickerInnen jeder Erfahrungsstufe und richtet sich ganz nach den Bedürfnissen der TeilnehmerInnen. In einem gemütlichen Kreis von gleichgesinnten StrickerInnen können Sie hier Tipps und Tricks austauschen, zusammen „Ufos“ beenden oder einfach gemeinsam Stricken.
(mind. 4 TeilnehmerInnen, Anmeldung erforderlich)

Daten:

- 27. Januar
- 28. April
- 8. September
- 10. November

Kursgeld exkl. Material: Fr. 30.- (direkt mit der Kursleiterin abzurechnen)
Kursdauer: 1 Nachmittag, 14-17 Uhr

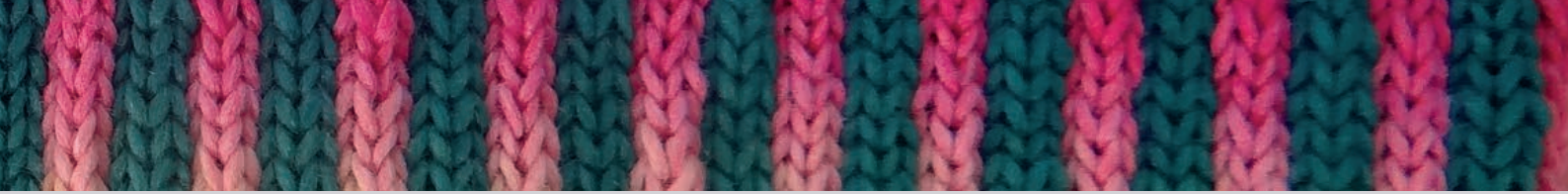
22. Januar

3/22 Raglan - von oben gestrickt

Rosmarie Badertscher

Wer gerne drauflos strickt ohne lange zu planen, ist gut beraten, den Pulli/die Jacke von oben zu beginnen, mit Raglan, also schräg angestrickten Ärmeln! Trotz allem Draufgängertum sind einige Grundkenntnisse über das gute Gelingen eines Raglans sowie einige Tipps über das Vorgehen beim Kopfüber-Stricken sehr hilfreich. Erfahren Sie hier, wie gekonntes Drauflosstricken geht...

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-
Kursdauer: 1 Tag



5. Februar

5/22 Tierisch Stricken

Rosmarie Badertscher

Coole Tiere stricken lernen! Anhand einer vorhandenen Anleitung lernen Sie den Umgang mit dem dreidimensionalen Strickstück. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse helfen Ihnen, Vorlagen abzuändern oder sich sogar mit der Zeit an neue, eigene Formen zu wagen, andere Grössen, andere Tiere und auch Puppen.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-
Kursdauer: 1 Tag

12. März

10/22 Brioche - gestrickt und nicht gebacken!

Rosmarie Badertscher

Zweifarbiges Patent, verzopftes Patent, Rundpatent (uni oder mehrfarbig), Web- und Netzpatent... - so vielseitig sind die Patentmuster! Man kennt sie auch unter dem appetitlichen Namen „Brioche-Stricken“. Die Patent-Technik verleiht dem Gestrickten Volumen und Elastizität, macht es weich und bringt schönes Material voll zur Geltung. Sie ist ideal für Schals, Pullis, Accessoires - eine patente Sache und hier erhalten Sie viele Ideen dazu!

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-
Kursdauer: 1 Tag

2. April

12/22 Noch mehr Brioche

Rosmarie Badertscher

Wer die Designerin Nancy Marchant kennt, weiss wie vielfältig das Brioche-Stricken ist! Idealerweise haben Sie schon den Kurs „Brioche – gestrickt und nicht gebacken“ besucht oder haben sonst gute Vorkenntnisse. Nun können Sie diese ausbauen und sich vertieft mit dem Muster auseinandersetzen und die Brioche-Strickschrift verstehen und umsetzen lernen. Ausserdem üben Sie die Zu- und Abnahmen im ein- oder zweifarbigen Brioche und haben vielleicht auch Lust ein eigenes Brioche-Muster zu entwerfen? Auch wichtige Details für ein schönes Endresultat kommen zur Sprache wie z.B. schöne Anschläge und gelungene Randmaschen, die zum Motiv passen.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-
Kursdauer: 1 Tag

9. April

13/22 Sockenwissen: Bumerang, Tomaten und mehr

Rosmarie Badertscher

Es gibt unzählige „Sockenrezepte“, auch neue wie die Bumerang- und Tomatensocke. Dieser Kurs beschäftigt sich mit verschiedenen Möglichkeiten, die Ferse und das Käppli zu stricken. So werden die Bumerang- und Tomatenferse sowie die traditionelle Ferse mit ihren verschiedenen Vorteilen angeschaut und verglichen. Sie lernen die Techniken kennen und erhalten Berechnungsmodelle für die verschiedenen Typen. Sammeln Sie Ideen, wie Sie die Socken für Ihre Familie noch bequemer stricken können…

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-
Kursdauer: 1 Tag

7. Mai

16/22 Tipps und Tricks beim Stricken, Teil 1

Rosmarie Badertscher

Wie so oft beginnt man voll Elan und Begeisterung eine neue Strickarbeit und geht dann kläglich unter, weil die Berechnungen nicht stimmen, der Pulli zu gross oder zu eng wird, die Achseln nicht sitzen, der Halsausschnitt zu klein ist... Das muss nicht sein! Lernen Sie hier die richtige Vorgehensweise, die den Traum vom Lieblingspullover Wirklichkeit werden lässt! Sie erhalten Tipps zum Planen der Arbeit und für eine Ausführung in passender Grösse, für gutsitzende Achseln, für einen Halsausschnitt, durch den der Kopf passt etc. Zusätzlich erfahren Sie Tricks für eine schöne Verarbeitung, sei dies für den Anschlag und das Abketten, das Aufnehmen von Maschen, etc.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-
Kursdauer: 1 Tag

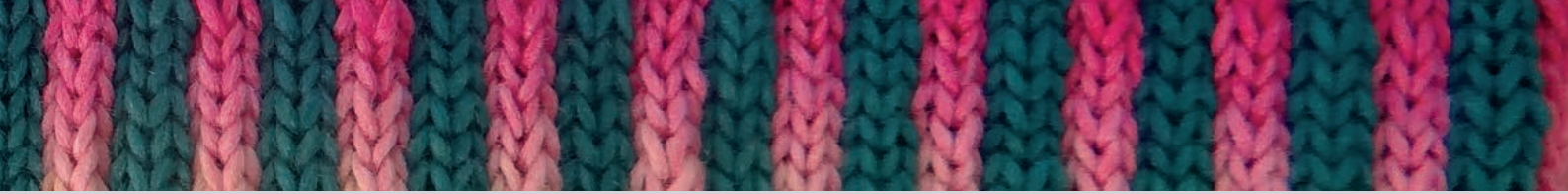
28. Mai

20/22 Häkeln für Fortgeschrittene

Rosmarie Badertscher

Häkeln lernt man schnell, aber genauso schnell wird es kompliziert und die Strickschriften gleichen bald Hieroglyphen…! Lernen Sie die Häkelschrift entziffern und umsetzen. Dazu gehören auch technische Hinweise zu den komplizierteren Mustern. Auch das Kennenlernen von speziellen Häkeltechniken wie das mehrfarbige Häkeln und ein Exkurs in das tunesische und bosnische Häkeln sind auf Wunsch möglich.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-
Kursdauer: 1 Tag



25. Juni

26/22 Tipps und Tricks beim Stricken, Teil 2

Rosmarie Badertscher

Schöne Details sind das Tüpfchen auf dem i! Eingestrickte Taschen, schön aufgenommene Maschen für die Borte am Halsausschnitt, verschiedene Kragenlösungen, ect. Einfache Tipps und Tricks, die Ihr Gestricktes zu etwas Besonderem werden lassen!

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-
Kursdauer: 1 Tag

20. August

35/22 Zunehmen, abnehmen, verkürzte Reihen

Rosmarie Badertscher

Farbe und Form des Gestrickten können wir mit Zunehmen, Abnehmen und mit verkürzten Reihen beeinflussen. Es sind wunderbare Möglichkeiten, schöne Verlaufsgarne besonders wirkungsvoll zur Geltung zu bringen. Lernen Sie hier diese Techniken gezielt einzusetzen, zum Stricken von effektvollen Kleidungsstücken und Accessoires und zum Gestalten von dekorativen Elementen wie Blumen, Tieren, etc.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-
Kursdauer: 1 Tag

10. September

39/22 Dominostricken & Patchworkstricken

Rosmarie Badertscher

Diese beiden Techniken sind verwandt, unterscheiden sich aber im Design: Beim Dominostricken (nach Vivian Höxbro) werden Quadrate in meist harmonischen Farbfolgen gestrickt, beim Patchworkstricken (nach Horst Schulz) kann es verschiedene Formen geben. Lernen Sie die Technik des Anstrickens und Zusammenstrickens und die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten kennen.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-
Kursdauer: 1 Tag

17. September

41/22 Stricktechniken aus dem Baltikum

Rosmarie Badertscher

Im kühlen Klima der baltischen Staaten hat das Stricken eine grosse Tradition. Gerade Estland bietet, mit über 2200 Inseln, auf denen sich unterschiedliche Stricktechniken und -motive mit jeweils ganz eigener Ausprägung entwickelt haben, eine grosse Vielfalt. Lernen Sie verschiedene Zopfanschläge aus Lettland und Estland kennen, schöne Handschuhmotive aus Lettland, zweifarbiges Stricken aus Litauen, luftige Schals aus Haapsalu, Vitsad, Pakud und Täpid - Borten, Block- und Punktmuster von der Insel Kihnu. Eine spannende Reise in neue Strickgegenden!

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-
Kursdauer: 1 Tag

1. Oktober

43/22 Lace-Geschichten

Rosmarie Badertscher

“Gestrickte Spitzen” haben in verschiedenen Regionen Europas Tradition. In diesem Kurs geht es um Spitzen aus Estland (z.B. aus Haapsalu), Island, von den Shetland- und Färöerinseln, aus der Ukraine und Orenburg. Alle diese Spitzen zeichnen sich durch besondere Feinheit aus. Lernen Sie vorab das Prinzip des Lace-Strickens kennen und vertiefen Sie dann Ihre Kenntnisse in den verschiedenen Techniken.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-
Kursdauer: 1 Tag

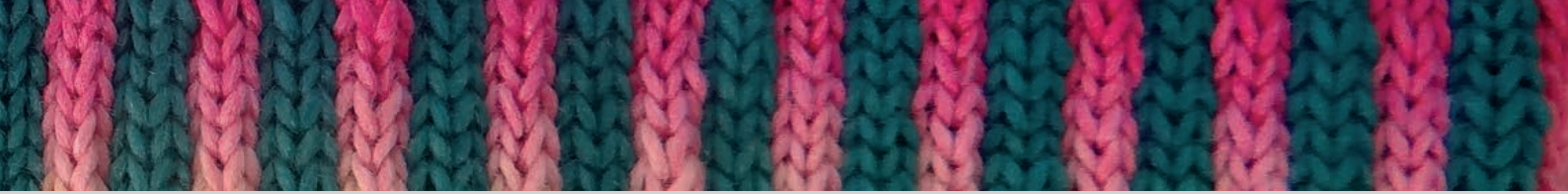
15. Oktober

45/22 Fair Isle, Norwegerstricken und Jacquard

Rosmarie Badertscher

Die eigentlich ähnlichen Techniken unterscheiden sich in Details wie der Anzahl Farben pro Reihe, in den Motiven, im Umgang mit Spannfäden und nicht zuletzt auch bei der Verarbeitung und Strickreihenfolge. Lernen Sie die verschiedenen Nuancen kennen und verarbeiten Sie das Gestrickte wie die Norweger: Durch Abnähen und beherztes Aufschneiden des Gestrickten - das braucht Mut und Können! So entstehen die bekannten, schönen Norwegerjacken!

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-
Kursdauer: 1 Tag



22. Oktober

47/22 Shadow Knitting & Double Knitting

Rosmarie Badertscher

“Schattenstricken” (auch Illusionsstricken genannt) ist sehr raffiniert und technisch einfach auszuführen, wenn man den Trick mal raus hat. Beim Double Knitting (oder Doubleface Stricken) entsteht ein Strickstück mit zwei “guten” Seiten. Diese Technik hingegen ist eine Herausforderung für Finger und Kopf...!

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-
Kursdauer: 1 Tag

26. November

52/22 3D-Stricken

Rosmarie Badertscher

Dreidimensionale Zöpfe, Falten, aufgeworfene Strukturen, clever Rundgestricktes... Aus der Freude am Experimentieren entstehen später vielleicht einmal Objekte, Schmuck, Accessoires in verschiedensten Materialien. Im Vordergrund steht aber die Auseinandersetzung mit der 3. Dimension und das Entwickeln von neuen Formen. Eine Werkstatt für Experimentierfreudige!

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-
Kursdauer: 1 Tag

3. Dezember

53/22 Maschenvielfalt verstehen

Rosmarie Badertscher

Die Masche ist das Grundelement des Strickens. Man kann sie auf die vielfältigste Art verstricken: rechts, links, abgehoben, verkreuzt, verschränkt, etc. In vielen Strickschriften findet man entsprechende Bezeichnungen, die oft verwirren können. Was ist eigentlich damit gemeint und welchen Nutzen haben sie?! Lernen Sie hier die verschiedensten Arten kennen, wie Maschen abgestrickt werden können - und vor allem, wie sich damit das Maschenbild verändert, was für Effekte entstehen, wie sie in den Strickschriften dargestellt werden und wann man die verschiedenen Maschen am besten einsetzt.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-
Kursdauer: 1 Tag

Klöppelkurse

Mittwochs, 2-3x im Monat

1/22 Offene Klöppelwerkstatt

Agnes Wahrenberger

Dies ist die Gelegenheit für Sie, das Klöppeln von Grund auf zu erlernen oder bereits vorhandene Kenntnisse zu vertiefen. Sind Sie, als Fortgeschrittene, interessiert, ein altes Kunsthandwerk ganz neu zu entdecken oder möchten Sie Pläne für ein neues Projekt umsetzen? Unterstützung finden Sie auch für zeitgemässe Spitze, eigene Entwürfe sowie den „Finish“ von Werken. In der Klöppelwerkstatt steht Ihnen eine erfahrene Klöppelkursleiterin zur Seite, zeigt auf Wunsch neue Techniken und gibt gute Tipps zur Verarbeitung von neuen Materialien. Dank der kleinen Kursgruppe werden alle TeilnehmerInnen individuell gefördert. Die Durchmischung der Gruppe bietet routinierten KlöpplerInnen die Möglichkeit, mittels Seitenblicken Grundlagen zu repetieren. Im Gegenzug können sich AnfängerInnen von den Arbeiten der Fortgeschrittenen inspirieren lassen. Die offene Klöppelwerkstatt bietet sich auch an, wenn Sie nach einem Grundkurs Ihre Kenntnisse festigen und vertiefen möchten.

Daten:

- Januar: 5./19.
- Februar: 2./16.
- März: 2./16./30.
- April: 6./20.
- Mai: 4./18.
- Juni: 1./15./29.
- Juli: 6./20.
- August: 3./17./31.
- September: 7./21.
- Oktober: 5./19.
- November: 2./16./30.
- Dezember: 14.

Kursgeld pro Nachmittag: Fr. 30.- (direkt mit der Kursleiterin abzurechnen)
Kursdauer: 1 Nachmittag, 14-17 Uhr

28. - 30. Januar

Tüllgrundspitze

Ulrike Voelcker-Löhr

(Bereits ausgebucht)

3. - 5. März

9/22 Klöppeln im Wandel der Zeit

Agnes Wahrenberger

Grundkurs für AnfängerInnen und WiedereinsteigerInnen in das alte Kunsthandwerk des Klöppelns mit seinen Innovationsmöglichkeiten. Erlernen der notwendigen Grundlagen anhand kleiner Stücke. Dank der kleinen Kursgruppe werden alle TeilnehmerInnen individuell in ihren Lernschritten unterstützt.

Das im Grundkurs Erlernte kann in der „Offenen Klöppelwerkstatt“, die jeweils am Mittwoch Nachmittag zwei bis drei Mal pro Monat stattfindet, vertieft werden.

Kursgeld exkl. Material: Fr. 220.-
Kursdauer: 3 Tage

12. - 14. Mai

17/22 Klöppeln: Intensivkurs für Fortgeschrittene

Agnes Wahrenberger

Wartet bei Ihnen eine Arbeit auf den Funken Inspiration für die Vollendung? Reizt eine neue Technik? Ein neues Projekt? Ob traditionell oder zeitgemäss, hier finden Sie Unterstützung für all Ihre Anliegen. Ein vorbereitendes Gespräch ermöglicht, dass jede KursteilnehmerIn entsprechend ihrem Wissensstand am ersten Kurstag effizient und gezielt mit ihrer Arbeit starten kann.

Vorbereitungsgespräch: Individuell, nach Absprache.

Bei Bedarf kann weiterführend die „Offene Klöppelwerkstatt“ besucht werden.

Kursgeld exkl. Material: Fr. 330.-
Kursdauer: 3 Tage

19. - 22. Mai

18/22 Duchesse-Spitze: Vögel

Riet Delescen

Die Duchesse ist eine feine Spitzenart aus der Technik der geschnittenen Fäden. Traditionell werden meistens Blumenmotive geklöppelt, jedoch findet man mittlerweile auch viele zeitgenössische Motive. In diesem Kurs werden traditionelle Motive in einer modernen Form gearbeitet, wozu wir auch verschiedene Farben verwenden, sofern möglich. Wer bereits früher einen Kurs bei Riet Delescen besucht hat, kann nun darauf aufbauend fortgeschrittene Arbeiten in Angriff nehmen. Mitbringen: Für Kurs 1 genügt ein Klöppelkissen mit Klöppeln. Fortgeschrittene benötigen ein zusätzliches Klöppelkissen (oder Ersatzkissen fürs Schiebekissen).

Kursgeld inkl. Material: Fr. 330.-
Kursdauer: 4 Tage

22. - 24. September

42/22 Klöppeln im Wandel der Zeit

Agnes Wahrenberger

Grundkurs für AnfängerInnen und WiedereinsteigerInnen in das alte Kunsthandwerk des Klöppelns mit seinen Innovationsmöglichkeiten. Erlernen der notwendigen Grundlagen anhand kleiner Stücke. Dank der kleinen Kursgruppe werden alle TeilnehmerInnen individuell in ihren Lernschritten unterstützt.

Das im Grundkurs Erlernte kann in der „Offenen Klöppelwerkstatt“, die jeweils am Mittwoch Nachmittag zwei bis drei Mal pro Monat stattfindet, vertieft werden.

Kursgeld exkl. Material: Fr. 220.-
Kursdauer: 3 Tage

3. - 5. November

49/22 Klöppeln: Intensivkurs für Fortgeschrittene

Agnes Wahrenberger

Wartet bei Ihnen eine Arbeit auf den Funken Inspiration für die Vollendung? Reizt eine neue Technik? Ein neues Projekt? Ob traditionell oder zeitgemäss, hier finden Sie Unterstützung für all Ihre Anliegen. Ein vorbereitendes Gespräch ermöglicht, dass jede KursteilnehmerIn entsprechend ihrem Wissensstand am ersten Kurstag effizient und gezielt mit ihrer Arbeit starten kann.

Vorbereitungsgespräch: Individuell, nach Absprache.

Bei Bedarf kann weiterführend die „Offene Klöppelwerkstatt“ besucht werden.

Kursgeld exkl. Material: Fr. 330.-
Kursdauer: 3 Tage

Stick- & Knüpfkurse

Montags, 1x im Monat

2/22 Weiterbildung Textilkunst, Schwerpunkt Sticken

Ingrid Eggimann-Jonsson

Einmal im Monat trifft sich die Stickgruppe zum gemeinsamen, freien Sticken. Die Kursleiterin stellt periodisch Aufgaben, hilft bei der Realisierung von Projekten und bringt neue Ideen in die Gruppe. Neulinge sind herzlich willkommen zu einem Schnuppersticken an einem der aufgeführten Kursdaten. (Anmeldung erwünscht)

Daten:

- 10. Januar
- 7. Februar
- 7. März
- 4. April
- 2. Mai
- 27. Juni
- 22. August
- 19. September
- 7. November
- 5. Dezember

Kursgeld exkl. Material: 40.-/Tag
Kursdauer: jeweils 1 Tag, 09-16 Uhr

16. - 17. Juli

28/22 Margaretenspitze

Heike Becker

Um die Textilkunst im Erzgebirge wiederzubeleben und für die Frauen einen Zusatzverdienst zu schaffen wurde um 1914 eine feine, plastische Knüpfspitze, die Margaretenspitze, aus dem Rippenknoten des Macramé entwickelt. Während den Kriegsjahren ging das Wissen um diese Technik verloren und wurde erst Jahre später von Lotte Heinemann rekonstruiert. Im Kurs erlernen Sie zuerst mit einem griffigen Garn den Schling- bzw. Rippenknoten und entdecken verschiedene Anwendungsbeispiele. Der Fantasie und Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Hat man die Technik einmal begriffen, lassen sich sehr gut eigene Motive erfinden und realisieren.

Kursgeld exkl. Material: Fr. 250.-
Kursdauer: 2 Tage

KursleiterInnen

Rosmarie Badertscher
Schon als Kind strickte Rosmarie Badertscher gerne. Später, als engagierte Handarbeits- und Werklehrerin interessierte sie sich auch für andere textile Techniken wie z.B. das Weben. Seit mehreren Jahren gibt sie Strickkurse.

Ibrahima Coulibaly
Ist Weber und stammt aus einem Kunsthandwerkerdorf in der Elfenbeinküste. Dort wird das Weben vom Vater auf den Sohn weitergegeben. Jeden Sommer kommet er mit Komory in die Schweiz, um hier Kurse für Kinder und Erwachsene zu geben.

Heike Becker
Sie ist in der ehemaligen DDR geboren und aufgewachsen. Schon früh interessierte sie sich für die verschiedensten textilen Techniken. Sie kam vor bald 20 Jahren in der früheren Spitzen-Stadt Plauen in Kontakt mit der Margaretenspitze.

Riet van Delescen
Als ausgebildete Werklehrerin, später Textilkunst-Lehrerin, hat sie jahrelang an Schulen in den Techniken Weben, Sticken, Tapisserie, Batik und Spitze unterrichtet. Fasziniert von deren Vielfalt, vertiefte sie letztere Technik.

Brigit Berger
Sie ist eine Allrounderin und hat Ausbildungen als Kindergärtnerin, Musikgrundschul- und Werklehrerin, Reiseleitung und Gesprächsbegleitung und die Web- und Stick-Ausbildung bei ZSAG absolviert. Heute lebt sie in Schweden und arbeitet in der eigenen Werkstatt.

Ingrid Eggimann-Jonsson
Sie wuchs in der Nähe von Umeå in Nordschweden auf und erlebte die Natur ganz intensiv. Sie absolvierte die Textilausbildung an der Kunsthochschule in Stockholm. Nach ihrer Umsiedlung in die Schweiz webte und stickte sie neben der Familienarbeit weiter.

Komory Fofana
Er ist Weber und stammt aus einem Kunsthandwerkerdorf in der Elfenbeinküste. Dort wird das Weben vom Vater auf den Sohn weitergegeben. Jeden Sommer kommt er mit Ibrahima in die Schweiz, um hier Kurse für Kinder und Erwachsene zu geben.

Eva Lippert
Sie studierte Textildesign an Kunstakademien in Stuttgart, Amsterdam und Reutlingen. Sie arbeitete als freischaffende Designerin für renommierte Firmen, sowie im Kostüm am Burgtheater in Wien. Sie ist heute freie Textildesignerin, Illustratorin und Kursdozentin.

Monica Hallén
Nach der Webausbildung besuchte Monica Hallén die renommierte Schule “Handarbets Vänner” in Stockholm und bildete sich zur Hemslöjdskonsulentin aus. Später arbeitete sie als freischaffende Designerin und gab mehrere Bücher heraus.

Andreas Möller
Er ist in Südafrika geboren und in Hamburg aufgewachsen. Schon früh war für ihn klar, dass er das Weben erlernen wollte. Die dreijährige Handwerksausbildung absolvierte er in zwei Jahren. Seit 2007 arbeitet er für den Entwicklungsdienst und im eigenen Atelier.

Maikki Karisto
Nach der Ausbildung zur Weberin bildete sie sich an der Wetterhoff-Webschule zur Weblehrerin aus. Viele Jahre lang unterrichtete sie an einer Volkshochschule und betreute eine Webstube. Vor einigen Jahren absolvierte sie die Ausbildung zur Textilrestauratorin.

Winnie Poulsen
Webt seit sie 7 Jahre alt ist. Trotzdem wurde sie zuerst Lehrerin, besuchte aber dann die Webabteilung der Kunstakademie und wurde Weberin. Teppiche und Damastgewebe, aber auch andere Leinengewebe, sind ihre Spezialitäten.

Claudia Taenzler
Sie webt seit 2002, anfangs in Eigenregie und dann, bedingt durch einen Umzug nach Texas, USA, mit Hilfe und Unterstützung von zwei lokalen Webgilden. Sie besuchte Workshops zu den unterschiedlichsten Themen und gestaltete die Webgilden aktiv mit.

Mirja Wark
Sie webt seit ihrer frühesten Kindheit. Nachdem sie schon zehn Jahre gewebt hatte, absolvierte sie eine Fachausbildung in Gent, Belgien. Auf ihren jahrelangen Reisen hat sie grosses Wissen über Gewebe und verschiedene Techniken erworben.

Ulrike Voelcker-Löhr
Sie unterrichtet seit über 30 Jahren und hat über 30 Bücher zum Thema Klöppeln geschrieben. Ihr Hauptinteresse gilt einer perfekten Technik, die man möglichst so souverän einsetzt, dass die gestalterischen Vorstellungen perfekt umgesetzt werden können.

Agnes Wahrenberger
Schon als Kind hatte sie erste Kontakte mit dem Kunsthandwerk des Klöppelns. Seither hat sie bei namhaften Kursleitern Aus- und Weiterbildungen besucht sowie auch die Leistungskurse und Seminare des Deutschen Klöppelverbandes absolviert.

Anmeldeformular

Name, Vorname .....

Beruf ..... Geburtsdatum .....

Strasse .....

Ort, PLZ .....

Telefon ..... E-Mail .....

Kursname ..... Kursnummer ...../22.

Für Webkurse	Ich bin AnfängerIn	☐ ja		☐ nein
	Ich kann den Webstuhl einrichten	☐ ja	☐ fast	☐ nein
	Ich kenne Bindungslehre gut	☐ ja	☐ etwas	☐ nein
Andere Kurse	Ich bin AnfängerIn	☐ ja		☐ nein
	Meine Erfahrung	☐ ja	☐ etwas	☐ keine

Ich ☐ webe ☐ stricke ☐ klöpple ☐ sticke seit ..... Jahren

☐ Ich wünsche Unterkunft

- ☐ Hotel Sonnenhof, Zimmer mit Dusche/WC, Fr. 110.-/Nacht inkl. Frühstück
- ☐ Zimmer bei Privat in Kirchberg od. Umgebung, Fr. 55.-/Nacht inkl. Frühstück (ab 3 Nächten)

Ich treffe am.....ein und bleibe.....Nächte. Bei einem 2-wöchigen Kurs

- ☐ bleibe ich über das Wochenende zwischen den Kurswochen in Lyssach
- ☐ fahre ich am.....nach Hause und komme am.....wieder

Sie erhalten eine Bestätigung für Ihre Anmeldung. Sobald feststeht, dass der Kurs stattfinden kann, erhalten Sie die definitive Bestätigung mit Kursrechnung, zahlbar bis zwei Wochen vor Kursbeginn.

- ☐ Ich habe Kenntnis genommen von den Rücktrittsbedingungen.
- ☐ Ich möchte eine Annullierungsversicherung abschliessen, Kosten: 4 % des Kursgeldes
- ☐ Ich bin StudentIn der Webausbildung

Datum ..... Unterschrift .....

Kursreglement

Webkurse
8.00 - 12.30 und 13.30 - 17.30 Uhr.
Beginn am ersten Kurstag um 9.00 Uhr.
Kursende am letzten Tag ca. 17.00 Uhr.

Strickkurse
10.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr.

Anmeldung
Mit dem inliegenden Anmeldeformular oder online auf www.zsag.ch

Teilnehmerzahl
Mindestens 5, höchstens 10 TeilnehmerInnen, falls nichts anderes angegeben ist.

Zahlungsbedingungen
Rechnung zahlbar bis 2 Wochen vor Kursbeginn.

Rücktrittsbedingungen
Bei Abmeldung nach Erhalt der Rechnung sind 28-14 Tage vor Kursbeginn 30% des Kursgeldes geschuldet, ab 13-1 Tage 70%, bei Nichterscheinen am 1. Kurstag 100%

Mittagessen
Kann auf Wunsch der TeilnehmerInnen in einem der umliegenden Restaurants organisiert werden. Alternativ kann in unserer Caféteria im 1. Stock ein mitgebrachtes Picnic eingenommen werden.

Unterkunft
Gerne organisieren wir für alle, die nicht nach Hause fahren, eine Unterkunft in einem der Hotels in Kirchberg oder Burgdorf oder ab 3 Übernachtungen bei einer der Privatadressen für „Bed and Breakfast“ in der Nähe. (Letztere ab 3 Übernachtungen.)

Kursort
Kursräume bei Zürcher Stalder AG,
Gewerbestrasse 9, 3421 Lyssach
Etwa 5 Minuten vom Bahnhof Kirchberg-Alchenflüh entfernt.

Zürcher Stalder AG
Gewerbestrasse 9
3421 Lyssach

www.zsag.ch

E-Mail: zsag@zsag.ch
Fax. 034 448 42 43
Tel. 034 448 42 42